

Abstandsregel in der Schule

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 7. Mai 2020 13:56

Ich bin ein ziemlich hygienischer Mensch. Ich habe es auch zu Hause so gelernt. Wir mussten immer Hände waschen vor dem Essen und sollte nicht überall anfassen. Meine Mutter mochte es auch nicht, wenn man ihr ins Gesicht fasst.

Ich bringe das meinen Kindern genauso bei. Vor allem waschen sie Hände, wenn sie von draußen reinkommen. Beim Kleinen (7) stehe ich noch daneben und zähle mit (sonst lässt er schon gern mal das Wasser einfach nur laufen, dass es sich anhört, als würde er Hände waschen).

Ich weiß, dass viele das übertrieben finden. Da kommt man heim und die Kinder verschwinden (mit ihren Spielplatz-Modder-Händen) im Kinderzimmer. Viele Kinder haben lange Nägel und schwarze Ränder darunter und werden so zum Kindergeburtstag geschickt. Und ich denke: 🤢 Oder, manche, die zu Besuch sind, waschen sich einfach nicht die Hände nach dem Klo. Ich schicke sie dann zum Händewaschen und komme mir ganz komisch dabei vor, dabei sollte es einfach selbstverständlich sein, vor allem bei 10jährigen und Älteren.

Was ich sagen will, ist, dass das bei vielen Kindern nicht so im Kopf ist, weil sie es zu Hause auch nicht so machen und die Eltern es nicht verlangen oder es selbst nicht so eng sehen. Daher fällt es ihnen schwer, darauf jetzt besonders zu achten.

Am widerlichsten finde ich Eltern, die ihren Kindern die Rotze von der Nase mit zwei Fingern abwischen und es dann an der Hose oder im Gras abwischen. Wie soll man von diesen Kindern verlangen, Hygiene einzuhalten?

Oder den Spruch, wenn ein Kind krank ist: Ach, die stecken sich doch sowieso alle an, Händewaschen nützt nicht viel... NÜTZT ES DOCH! 😡